

# Beitragsatzentwicklung in GKV und SPV

AG Demographie

Prof. Dr. Thomas Neusius  
Wiesbaden Business School

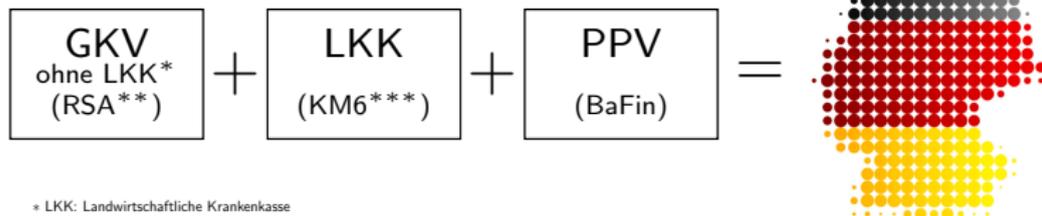


DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

DAV vor Ort, Köln, 12.03.2019  
12. März 2019

## Bevölkerung: Startbestand 2015



\* LKK: Landwirtschaftliche Krankenkasse

\*\* RSA: Morbiditätsorientierter Risikostrukturausgleich, Leistungsprofil 2015

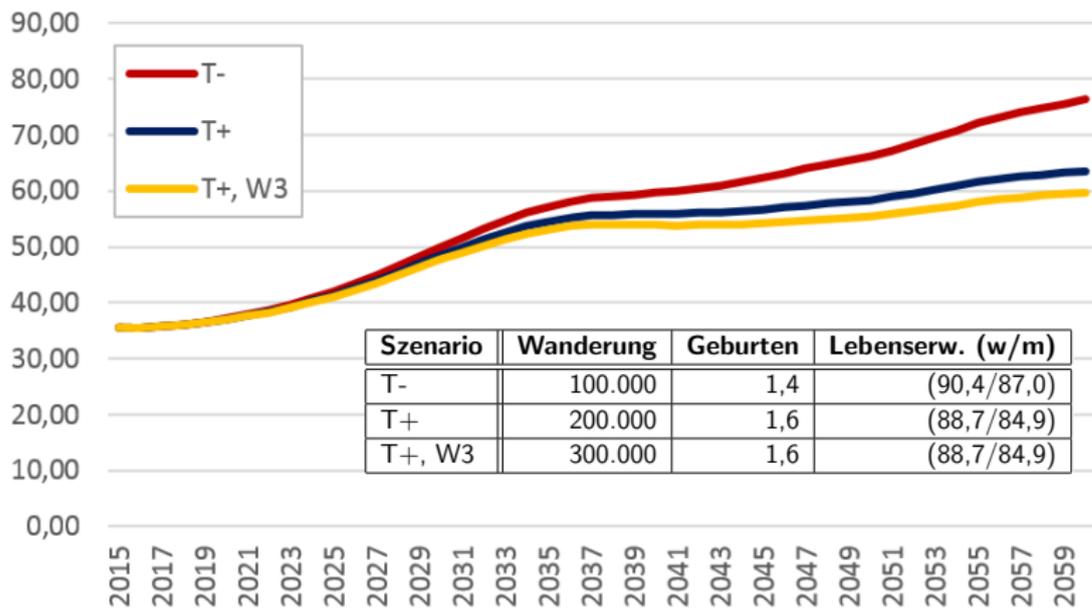
\*\*\* KM6: GKV-Mitgliederstatistik zum 01.07., hier 2015

## Fortschreibung bis 2060

- Sterblichkeit (Sterbetafel 2015)
- Migration (Bevölkerungsvorausberechnung 2015, skaliert)
- Geburten

# Bevölkerungsentwicklung

## Altenquotient



©T. Neusius 2017, v3.0.5

$$\text{Altenquotient: } \frac{N(>64)}{N(20-64)}$$

## GKV-Bestand

Feste, alters- und geschlechtsabhängige Quoten für

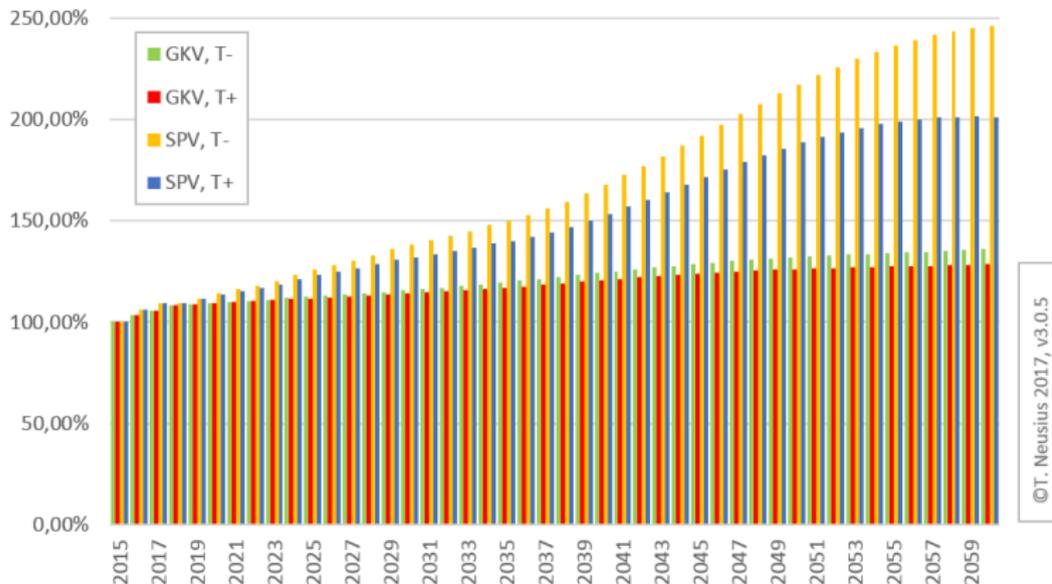
- Mitglieder
- Rentner
- Mitversicherte

Leistungsausgaben geschlechts- und altersspezifisch:

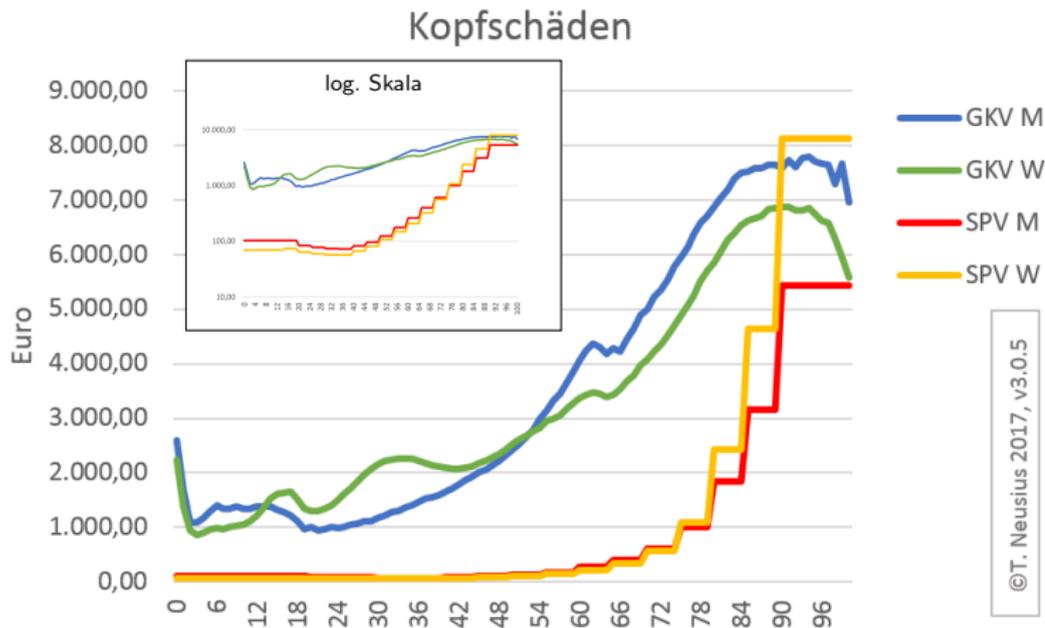
- GKV aus RSA-Daten (BVA)
- SPV-Profil aus Quoten der Leistungsempfänger in den Pflegestufen (vor PSG II) und typischen Leistungshöhen

# Demographischer Effekt

## Demografisch bedingter Anstieg der Pro-Kopf-Leistungsausgaben (indiziert)



# Kopfschäden



## BIP-Modell

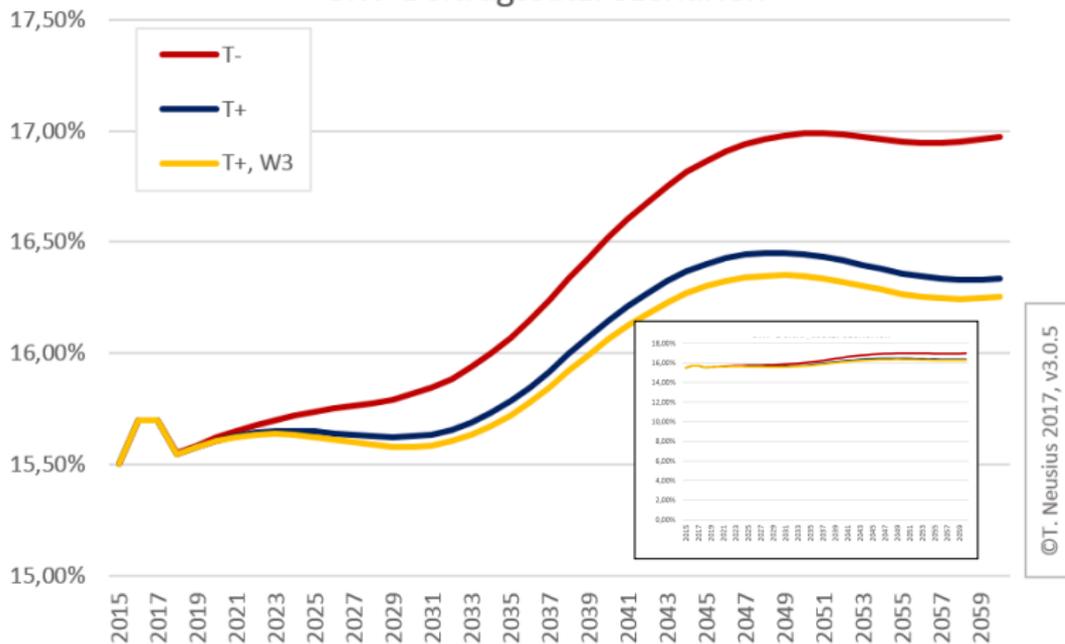
- Fortschreibung des BIP mit Solow-Modell (neoklassisches Wachstumsmodell)
- Erwerbstätige aus Bevölkerungsmodell (Demographie!) als Input-Größe
- Daraus abgeleitet: Wachstum des BIP pro Kopf
- Daraus abgeleitet: Wachstum des BIP pro Erwerbstätigem (Produktivität)

## Szenariorechnungen für Beitragssätze

- **Leistungen** GKV und SPV aus Bestandsstruktur und Kopfschadenprofil
- GKV-Kopfschäden steigen mit Wachstumsrate BIP pro Kopf
- SPV-Kopfschäden steigen mit Wachstumsrate Produktivität
- Durchschnittslohn steigt mit Produktivität
- Durchschnittsrente steigt mit Produktivität plus Nachhaltigkeitsfaktor
- **Grundlohnsumme** aus Zahl Mitglieder mal Durchschnittslohn und Zahl Rentner mal Durchschnittsrente
- Beitragssatz so, dass Finanzierung im Umlageverfahren gewährleistet

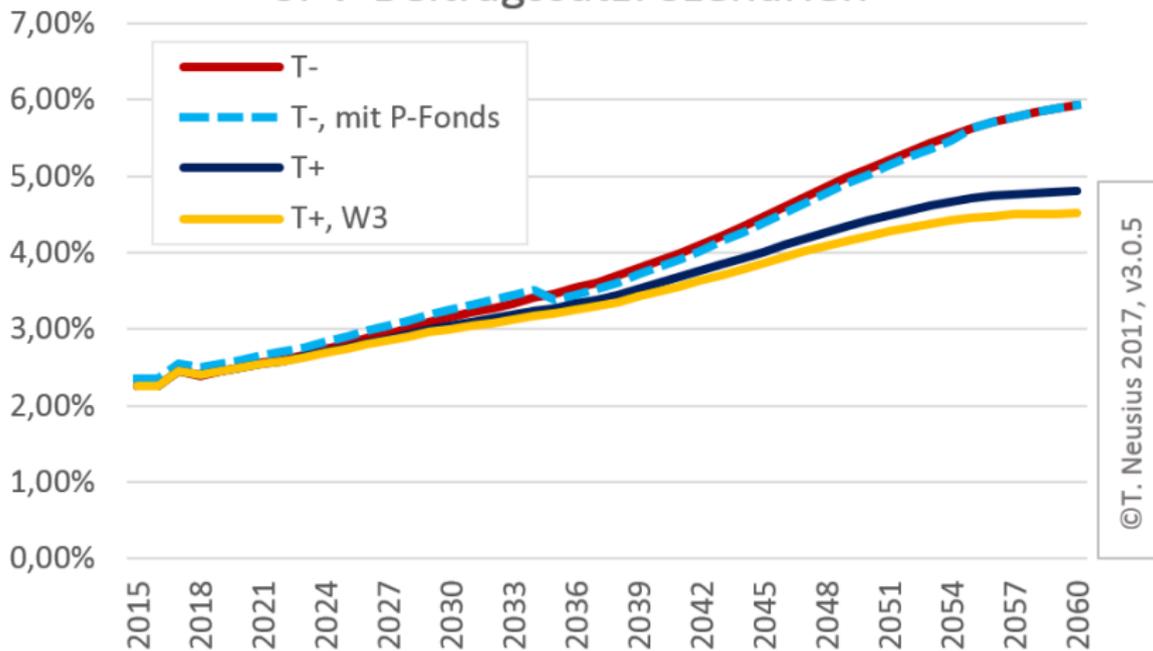
# GKV: Standardszenarien

## GKV-Beitragssatz: Szenarien



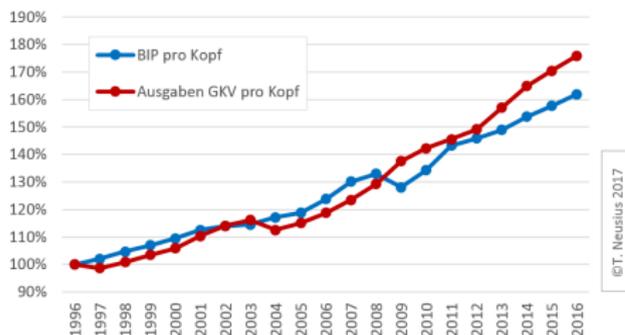
## SPV: Standardszenarien

### SPV-Beitragssatz: Szenarien



## Variation der Szenarien

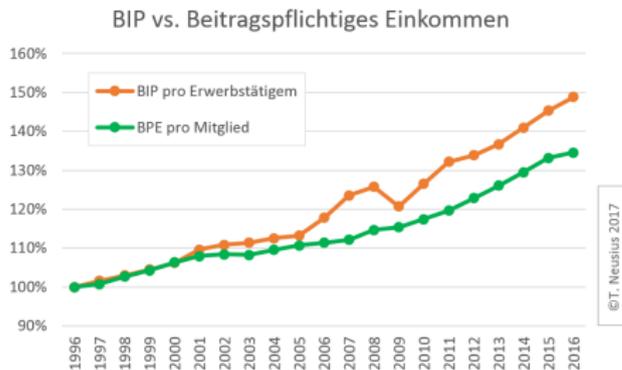
BIP vs. GKV-Ausgaben



Zeitraum 1996 bis 2016

- Anstieg BIP pro Kopf um jährl. ca. 2,44%
- Anstieg der GKV-Ausgaben pro VP um jährl. ca. 2,86%
- Zusätzlicher Anstieg von 0,42%-Punkte
- Über BIP hinausgehende Kostendynamik
- Medizinisch-Technischer Fortschritt (MTF) als Residualgröße
- ⇒ MTF-Szenarien

## Variation der Szenarien

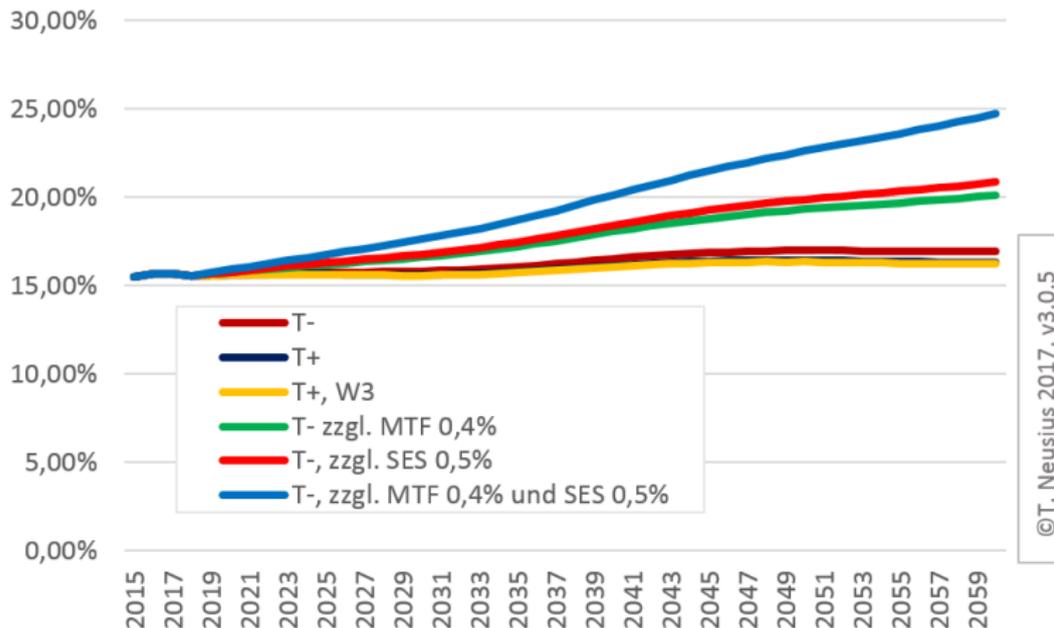


Zeitraum 1996 bis 2016

- Anstieg BIP pro Erwerbstätigem um jährl. ca. 2,01%
- Anstieg beitragspflichtiges Einkommen je Mitglied um jährl. ca. 1,49%
- Zurückbleiben der Einkommen um 0,52%-Punkte
- Strukturelle Einnahmeschwäche (SES)
- ⇒ eigenes Szenario

## Variation der Szenarien: GKV

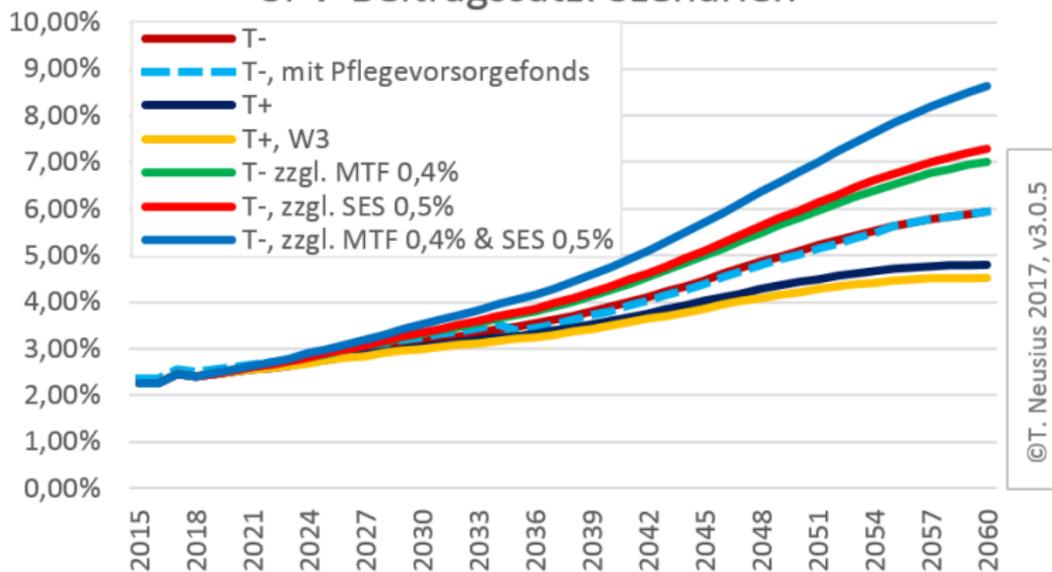
### GKV-Beitragssatz: Szenarien



© T. Neusius 2017, v3.0.5

## Variation der Szenarien: SPV

### SPV-Beitragssatz: Szenarien



## Zusammenfassung

- Unter den verschiedenen Faktoren, die zum zukünftigen Anstieg des GKV-Beitragssatzes beitragen, ist die demographische Alterung nicht der stärkste.
- Der Beitragssatz der SPV wird aufgrund der demographischen Alterung wesentlich ansteigen müssen (extrem steiles Altersprofil!).
- GKV und SPV werden bei anhaltender struktureller Einnahmeschwäche ihre Beitragssätze stark anheben müssen.
- Eine über die allgemeine Inflation hinausgehende Teuerung medizinischer und pflegerischer Leistungen wird in GKV und SPV Finanzierungsprobleme verursachen.